

Pressemitteilung

Köln/Düsseldorf, 7. März 2022

Empowerment von Eltern in NRW langfristig sichern!

Angebote *Elterntalk NRW* und *Eltern mischen mit* stärken Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung

Eltern tragen die zentrale Verantwortung für ein gutes Aufwachsen ihrer Kinder sowie deren Bildungs- und Zukunftschancen. Sie gestalten die Gegenwart ihres familiären Zusammenlebens genauso wie sie ihre Kinder für deren späteres Leben in einer sich wandelnden Gesellschaft rüsten und befähigen. Elternschaft ist eine große Herausforderung.

Wie anspruchsvoll „Eltern sein in Deutschland“ ist, beschreibt auch der gleichnamige 9. Familienbericht der Bundesregierung. Viele Mütter und Väter fühlen sich von den gesellschaftlichen Erwartungen an Familie und Eltern unter Druck gesetzt. Sie wollen das Beste für Ihre Kinder: Nur wie und was ist richtig? Die Ansprüche an eine moderne Kindererziehung sind stark gestiegen: Erziehungsthemen, mit denen Eltern sich auseinandersetzen müssen, sind vielfältiger und komplexer geworden – zum Beispiel der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien. Darüber hinaus haben Eltern vermehrt hohe Erwartungen an den Bildungserfolg ihrer Kinder. Eltern mit geringen sozioökonomischen Ressourcen oder mit Einwanderungsgeschichte fehlt es zu häufig noch an Informationen zum deutschen Bildungssystem, um ihre Kinder bestmöglich zu begleiten. Sie finden oft nur schwer Zugang zu offiziellen Unterstützungsangeboten. Durch die anhaltende Corona-Pandemie haben sich die allgemeine Belastung von Eltern, die mangelnde Anbindung an vorhandene Unterstützungssysteme und die soziale Ungleichheit im Bildungsverlauf noch erhöht.

Was es braucht, sind niedrigschwellige Unterstützungsangebote, die sich an den Bedarfen von Eltern und Familien in einer diversen Gesellschaft orientieren – kostenlos und mit einer einladenden Infrastruktur im Sozialraum. Einen solchen bedarfsorientierten Ansatz verfolgen die Programme *Elterntalk NRW* und *Eltern mischen mit* seit Jahren. Beide Initiativen setzen sich an über 30 Standorten in ganz Nordrhein-Westfalen dafür ein, dass Eltern sowohl in ihrer Erziehungskompetenz als auch in ihrer Rolle als Bildungsbegleiter*innen ihrer Kinder gestärkt werden. Über niedrigschwellige Peer-to-peer-Ansätze gemäß dem Motto „Eltern stärken Eltern“ geht es darum, Mütter und Väter zu ermutigen, einzubinden und zu empowern. Mit dieser teilhabeorientierten Herangehensweise sind *Elterntalk NRW* und *Eltern mischen mit* einzigartig in NRW.

Die Projekte agieren unabhängig voneinander und ergänzen sich inhaltlich:

Eltern mischen mit: www.eltern-mischen-mit.de

Ausgebildete Eltern-Moderator*innen initiieren und moderieren Informationsveranstaltungen und Gesprächsrunden für Eltern. Ziel: Eltern mit Einwanderungsgeschichte erhalten Informationen über das deutsche Bildungssystem sowie über Möglichkeiten der Elternmitwirkung in den Kindertagesstätten und Schulen. Eltern werden ermutigt, sich aktiv für ihre Kinder und deren Bildungserfolg zu engagieren.

Elterntalk NRW: www.elterntalk-nrw.de

Eltern treffen sich im privaten Rahmen und tauschen sich zu einem Erziehungsthema aus. Ein*e geschulte*r Moderator*in begleitet die Runde mit pädagogischem Material und Informationen zum Thema. Ziel: Mütter und Väter lernen unterschiedliche Einstellungen und alltagspraktische Lösungswege kennen, entwickeln eigene Haltungen und Handlungsmöglichkeiten und erhalten konkrete Hinweise zu bestehenden Hilfsangeboten im Sozialraum.

Pressemitteilung

Eltern mischen mit und *Elterntalk NRW* sind in den kommunalen Bildungs- und Erziehungslandschaften fest etablierte Programme, die langjährige und vielfältige Erfahrung im Empowerment von Eltern und Familien besitzen. Sie leisten einen zentralen Beitrag dazu, Kinder in Nordrhein-Westfalen über die Zusammenarbeit mit ihren Eltern zu stärken und ihnen chancengleiche (Bildungs-)Teilhabe zu ermöglichen. Beide Programme sollten daher **langfristig finanziell abgesichert und strukturell verankert werden**. In den lokalen Strukturen vor Ort werden bereits Synergien beider Expertisen von *Elterntalk NRW* und *Eltern mischen mit* aktiv und durch gegenseitige Impulse genutzt. Gemeinsames Ziel: Eltern werden entlastet und befähigt, die bestehenden Herausforderungen zu meistern.

Beide Programme werden aktuell über das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI) finanziell gefördert – *Elterntalk NRW* bis Ende 2022, *Eltern mischen mit* nur noch bis Mitte 2022. Strukturell angebunden ist das Angebot *Elterntalk NRW* über die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW im Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW. Das Angebot Eltern mischen mit wird getragen vom Elternnetzwerk NRW – Integration miteinander. Zusätzlich zum MKFFI fördert hier auch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW.

Auch über 2022 hinaus werden Eltern in NRW einen hohen Bedarf an Unterstützung und Empowerment haben. *Elterntalk NRW* und *Eltern mischen mit* sollten daher dauerhaft finanziell gefördert werden!

Kontakte:

Elterntalk NRW

Projektleitung: Susanne Philipp, philipp@ajs.nrw, Tel.: 0221-921392-14

www.elterntalk-nrw.de

www.ajs.nrw

Eltern mischen mit

Ansprechpartnerin: Larissa Dickhaut, larissa.dickhaut@elternnetzwerk-nrw.de, Tel.: 0211 – 63 55 32 60

www.eltern-mischen-mit.de

www.elternnetzwerk-nrw.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



.....
Erol Celik

Vorstand Elternnetzwerk NRW



.....
Britta Schülke

Geschäftsführung AJS